

In teiste beglymet lhr dat
bock der gottiken wysheit
In deme anderen ghesette
Wo de sele eren vrund wed
der vryndet an dem crutze
den se myt sunden verla
ren hadde
In deme drudde Eyne da
ghe auer mane vnde vrou
wen wo weymich leue se
to gode hebben
In deme drudden voerde
Wo memchlik en dat god
sy vnde wo sote syne gro
te leue sy
In deme veften Eyne
berichtinghe dryer dinge
Wo god toymich schynen
moghe vnde so doch mysch
lyck is
In deme sosten de ander
vthrichtinghe wor vme
dat sict god syne vrunde
vntlut
In dem soueden de drud
de vraghe wor vme dat
god syne vtherwelden
also menygherlepe wyb
bedrouen leth an der
werlde
In deme vni van der hel
le pyne der ewighe wys
heit
In deme w van der vrou
de des hemelrike
In dem x wo nutte dat

dat is dat men stedel dat
lydent vnses heren be
denket
In deme xi van deme
lydende dat de sele myt
xpo vnder deme cruce hadde
In deme xii de dener
sprickt vnses leue vrou
wen en loff
In deme xiii van vnses
leue vrouwen heiteleyde
In dem xiiii wo men ste
uen schal vnde wo en vn
berede dat gheschapen
is
In deme xv van ener kor
ten mitten formen enes
guden gheystliken leuen
des
In deme xvi wo men dat
sacrament immchlik en
entfanghen schal
In deme xvii So weme
to deme sacramete geyt
so spreck aldus
In deme xviii wo me gode
louen schal
In deme xix dyt sint be
trachtmghe
In deme xx lhr endet sict
dat bock der gottiken wys
heit vnde beglymet de
gottiken vor maninghe
In dem xxi de engelsche
vor maninghe
In deme xxii de vrentlike